

<h2 style="text-align: center;">Antrag zur Landesversammlung</h2>	<u>Beschluss:</u> <input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an <hr/>
<p>ANTRAG NR. A4 Mehr Güterverkehr auf die Schiene</p>	<input type="checkbox"/> Änderung: <hr/>
<p>ANTRAGSTELLER: Kreisverband Erlangen</p>	<hr/>

Die Landesversammlung der JU Bayern möge beschließen:

- 1 Die Junge Union Bayern fordert den CSU-Parteivorstand auf, sich für die weitere Reduzierung
- 2 der Trassenpreise bei der Bahn einzusetzen und gleichzeitig für eine deutliche Erhöhung der
- 3 Lkw-Maut zu sorgen. Des Weiteren soll die Mautbefreiung von elektrobetriebenen Lkws auch
- 4 für Güter-Lokomotiven mit Elektroantrieb gelten.
- 5
- 6 **Begründung:**
- 7 Ein größerer Anteil des Schienenverkehrs am Gütertransport würde die Straßen entlasten
- 8 und ist auch mit Blick auf die klimapolitischen Ziele der Bundesregierung sinnvoll.
- 9 Der Definition von intelligentem Güterverkehr entspricht die aktuelle Situation, bei der Giga-
- 10 Laster mit einer Länge von 25,25 Meter und einem Gewicht von 44 Tonnen das
- 11 Straßenverkehrsnetz belasten, definitiv nicht. Deutsche Autobahnen werden insbesondere
- 12 durch diese Lkws verstopft, sodass auf nicht wenigen Fernverkehrsstraßen täglich
- 13 Verkehrsstaus entstehen. Ziel sollte es sein, den Güterverkehr wieder verstärkt auf die
- 14 Schiene zu bringen und hierfür das Schienennetz zu erhalten und weiter auszubauen.
- 15 Um diese Anreize zu schaffen, ist die Erhöhung der Lkw-Maut und die Reduzierung der
- 16 Trassenmaut am besten geeignet. Der Entwicklung der vergangenen zehn Jahre einer um 18
- 17 % gestiegenen Trassenmaut bei einer um 20 % gesunkenen Lkw-Maut ist dementsprechend
- 18 entgegengusteuern.